Miesbadener Tagblath



Rummer 210

Montag. 8. September 1941

89. Jahrgang

Englische Presse wird kleinlaut

Roosevelt versucht Zwischenfälle zu provozieren

Erfolglofer Angriff eines ameritanischen Berfiorers auf ein bentiches U-Boot - Amtliche beutiche Feltitellung ju ben

Strategie der äußeren und inneren Linie

Neuer Blutbefehl des bolichewistischen Berteidigungsrates

Die Sould an ben Hanbigen Rieberlagen erneut auf die militariiden Befehlohaber abgemälgt

Bu jeder Stunde Vorbild sein!

sem in vah für das die im tempfen bereit find. den deer de fil den Ares de ein tempfen bereit find. den die de fil den Ares de ein de fil den de fil den Ares de fil de

Fanal des Untergangs der Sowjetmacht in der Oftjee

Schwerfte Schläge ber bentichen Gees und Quifftreiftrafte gegen bie flüchtenben Sowiets — Zablreiche Sanbels- und Rriegsschiffe vernichtet — England verlor bis jeht 13 088 000 BRI.

Berlin, 7. Sept. Die deutschen Seekreisträfte gaten der lowerlichen Kriegs und den der kompetiken kriegs und den der kriegspenen Woche kömere Verlukte zu. Es wurden allein der Kultwasse die kriegsbeite der kriegs

Erfolgreicher Angriff auf Stadt und Safen Odeffa

Mehrere große und viele fleinere Branbe entftanben

Berlin. 7, Sept. In der Nacht sum 7. September bomobierten deusche Kampissange Stadt und Safen
eits lowie einen auf Nachschalben ausgedanten Eiten
vonnssienwant mit lebe autem Erlola. Weberen erobe und
le fleinere Bründe zeusten von der Wickung des Anle steinere Bründe zeusten von der Wickung des Aner fant murden nach kladiering Indiant der finnischen
Frant murden nach kladiering Indiant der Finnischen
Frant murden nach kladiering Indiant der Finnischen
Frant murden nach kladiering Indiant der Finnischen

Rollende Bombenangriffe im Nordabidnitt

Bolichewistischer Widerstand gebrochen

Berlin, 7. Sept. An ber finnischen Front wurden wei-tere gute Fortichritte erzielt. In einem Korpsabionitt ift

Die diutigen Vertune der Sowiels ind gen.
In einem anderen fleineren Wichgitt der sinnischen Front murden nach disherigen Indlungen 1900 Swietlosdaten als Gesangene einerdracht. Retierer 1800 Bolichemitten blieden tot auf dem Kampfield liegen. Außerdem
murden I schwere Geschütze, mehrere Tanseradwehtfannen,
sahlreiche Rachtinengewehre, schwere und leichte Einnatwerfer, Kraftschrzeuge und Trastoren, automatische Dandefeuerwässen und eine große Angal Anianteries und Artilleriemunition erbeutet bzw. vernichtet.

Der iratifche Ronful in Tabris erfcoffen

Antara, 7. Sept. Der iratiiche Koniul in Tabris irde bei der Belesung durch die Bolichemiften lofort er-often, weil er den Gowiets von den Engländern als banger des Minikerprafidenten Katlant denungiert iben leit

Andanger des Minikerpräsidenten Kallani denungiert worden lei, und Schender des Andanschen und den einrickenden Bollokensten eine auflalend do de Jahl Volltilcher Rom miljare und EVL-Kommandos be-sinde. Diele Taliade erläter es auch des lotort mit der Bollokensterung der trautiden Gedlete begonnen worden lei.

Deutsche Kampiflugzeuge versenkten 30000 BRI.

Operationen im Often weiter planmagig - Erfolgreiche Angriffe auf Alexanbela - Elf britifche Bomber abgefcoffen

Der Conntagsbericht des DR28.

Aus dem Führer-Hauptanartier, 7. Sept. Das Oberfommande der Wehrmacht gibt befannt:
Die Operationen an der Olftomt nehmen weiterbin
ibren geplanten Berlaul.

Im Seaenbiet um England vernichteten Rampffingsenge
in der vergangenen Racht aus gesicherten Geleittünen berans
vier Fra dier mit zu fa m nen 20 00 8 K I. und
trasen ein weiteres großes Sandelofdist ichwet.
Ein stärterer Berband deutsche Kampffingsenge bombardierte in der Racht zum 7. September mit zufen gesten ber ben der den sin der Kacht zum 7. September mit zufer Wirtung
den Kintigen Flugplaf Abn Su auf aum Sueskannt.
Beim Angeist deutscher Annellungsenge auf den der
dichen flottenlächpunkt Aleganderien im der Racht zum
d. September richeten Bombentreifer ichwere Zerhörungen
im Olfdalen an. Ein Cliager geriet in Brand. Fluggenge,
die zu bewalfneter Geseuntstätung einnelest waren, deichöligten in der gleichen Racht auf der Reede von Suez ein großes
danbeloschiff.

im Raum von Bedum, Dortmund hatte bie Zivil-broblicenng einige Beelnite an Toten und Berlegten. Racht-jägez und Klafartillerie icollen sehn, Marineartillerie einen ber angerifenden Bomber ab.

Der italienische Sonntagsbericht

Rom, 7. Gept. Der italieniide Wehrmachibericht bat enben Wortlaut:

lolgenden Worllant:
Das Saupiquartier der Wehrmacht gibt belannt:
Auf den Fronten in Korde und Oftakrika nichts von Bedeulin a.
Bettische Flugseuge bombardierten Teipolls, wobei keine Berluite an Wenichenlehen zu beflagen woren, und warfen einige Splitterbomben in der Näche von Catania. Wedeuder Ovice noch Schaben.
Der Flughafen von Nicasia auf Copeen wurde in der Nacht zum S. September von unferen Flugseugen bomdarbiert. Es wurden Bründe und Explosionen leigestellt.
In der veraangenen Nacht wurde in der italient.
In der veraangenen Nacht wurde in der italient.
den Saup ist abt auf Grund von Varrungaen der Beschadungsliellen Fliegertalurn gegeben. Einige Katterien des äußeren Flatveriebigungsgürtels schofen Sperrieuer.

Gau-Ausstellung für bildende Künfte in Frankfurt a. M.

rett.

18 e. b.e. (Limburg) fessel durch leine maleriiche Lahralen Baldnindein, die in eine danstige. blaugenne
te Kaldnindein, die in eine danstige. blaugenne
te getundt fi. Emil D'ied man in Frankfurt c. M.)
a alle Western til einem ehrwürdigen Dom in die dannrinne Umgedeung eingebetet. Beionbere sieftend meih
dribeder (Frankfurt a. M.) seine Jandschilliche
einen Krondeg in einem ungewöhnlich feilen Format
een, Klassisch werde den von Klassisch der
ist seine Stehdanstigt won "Kanstigut im Molfenschaften"

Der Gauleiter verlich folgende mit der Ausstellung ver-bundenen Greife. Der Gaufulturpreis murde dem Komponiften Rurt Deffenderganteil, der fich voc allem durch jein reiches Multi-

Abschied in Treue und Dankbarkeit

Der feierliche Staatsaft für Sugo Brudmann — Ganleiter Abolf Bagner legt ben Rrang bes Gubrers für feinen alten Mittampfer nieber

München, 6. Sept. In einem vom Gübrer angeordneten feierlichen Staatsoft, der den unveraeslichen, mit Kamwind Sieg der Kewegang von den erften Anfansen ihres Minsens an aufs englet verdundenen Mitiktreiter ehrte, dar m. 6. September den antionalionialitätiede Leufschand in Trene und Danifderfeit von Huge Bruckmann Abfaile genommen. Der vom Gouleiter Aboll Bag ner niedergelegte berrliche Kranz des Führers war der letzte Grub an einen alfen getreuen Ampfgelährten, an den von opferdereiter dingabe erfüllten bocheerdienten Kämpfer der Keseuug, an den des gefreierten Wegenoffen nu Mustice, Eindeit und Größe der Nation und an den unermiblichen Dienst an Den ber der anges Eeden verpflichten der Dienst an Den tick fan der

Der Mann aber, der als treuer Gefolgsmann Adolf Hillers, als unermidlicher Kämpfet der nationaligisalikti-ichen Bewegung und als Känder der deutlichen Kultur zur letten Auch bestattet wurde, wird weiterleben im ehrenden Gedächtnis der deutlichen Kation.

Das gange Gebiet von Salla befreit Danftelegramm an Generaloberft von Galtenhorit

Unmenichliche, bolichewiftifche Rriegführung Wieder ein Lagarettidiff pollerrechtswidrig von ben Swiets beldoffen

Betinn, 7. Sent. Die Sowjets baden befanntlisch sonlich ihre tulturteindliche Gestunung auch durch die Tat unter Beweis geltellt. Nachdem sie bereits am 20. Juli der Besteinen Studet das deutsche Edgestrichtiff "Alexaber von Dumboldt" den Land aus beschäften datten, wurde am 2. Sentember das deutsche Saarteitschiff "Sitze" beim Kassieren der Irake durch beidemistliche Zandbatteren unter gener genommen. Nach der Beldeisung, die einz ein Glunde lang dauerte, erfolgte ein Angalif von Schneilbooten, woder mehrere Torpedos abgeschoffen wurden.

Quisling rechnet mit der schwedischen Lügenpresse ab

Befenninis gur europailden Reuordnung

Selentinis une caropailiden Recorbanna

Deloe 7. Gent. In einer großen politigiden Raliantundas bung im Osloer Kolosleum brach der Hidrer der
Nasional Samlina, Kibhun Tuisling, über die beutägt
Loge. Da die Kerlammlungskalle den Annarm der Bentein
nicht zu follen vermodie, wurde die Kade durch der
nicht zu follen vermodie, wurde die Kade durch der
nicht zu follen vermodie, wurde die Kade durch der
nicht zu follen vermodie, wurde die Kade durch der
nicht zu follen vermodie, wurde die den der
nicht zu follen vermodie, wurde die den der
A Townegen aber in der is mussoder für Europa
eit. Eine weiter Röcklicheti gede es nicht. Insbedondere
fonne man diese Grundtage nicht durch is etwas mie eine
Kollen der Johnnag teilgunchmen, die denna meine ernochlichen Ordnung teilgunchmen, die derens den
Norden ageen den Kolkenisonen
Norden agen der kolkenisonen
Norden ag der kolkenisonen
Norden der kolkenisonen
Norden der kolkenisonen
Norden der kolkenisonen
Norden aus der kolkenisonen
Norden der kolken mit der kolkenisonen
Norden der kolkenisonen
Norden der kolken mit der kolkenisonen
Norden der kolken der kolkenisonen
Norden der kolken der kolkenisonen
Norden der kolkenisonen
Norden der kolkenisonen
Norden der

"Stalin wartete auf einen gunstigen Zeitpunkt"

Beltätigung für bas Doppeliviel ber Mostauer Rriegstreiber

worin Stalins doppelte Politik behandelt wird. Die michtigken Itiate aus "Rem Reviem" lind jolgender. In Mossen bat man mit dem nordamertfantichen Botschafter Steinbardt ein fluges Sviel getrieben. Hober Legierungsbeamte, darmier Arlotow und Stalin eldit, machten Andentungen, das idre freu no liche hat elle uns Deutlich and begenitung nur vor üb ergeben diet. Man erzählte dem Beilichefter, das die Bonseitunion nur auf einen alinktien Jeitvunft warte. Menn Deutlich fand im Welten oder Sudoken ohne Ausweg verkricht lein würde, dann würde die Sowietbolitif fich vlöslich ühdern, was in Berlin große überralchung betvorruten würde. Dann

Befing, 7. Cept. In politisch interesserten Arcisen gefings erregte ein Brief un die Befings erregte ein Brief un die Befing Chronicle" von eintem Korrespondenten, der mit Dauerteler eindene Auftreichen Einfagten in diesem Kall in der Lage wären, eine einsten Korrespondenten, der mit Dauerteler beitiget, Auftreichen Informatie Seitsgund Seitsein geschieder der Geben Inder Geschieden der Geben Inder Geschieden der Verlagenden der Verlagen der Ve

Mus Kunft und Leben

Rallaulider Runfiperein

Men aller Rompositionsgattungen auszeichnet und auch ichom bedeutendem Werken erlosgreich an die Össentlichkeit getreten sowie dem deutschen Bolte auch in der Judonit noch Rennend-ries zu ihnenden nersprücht, Gesendere wurde nicht nur dunch sen Kreis geeder, sondern aus dielägeftlig durch den Gauleiter den Gaule Lüur zu berusen.

ben Cautulturat beufen.
Die Kallurpreise der Städte unseres Gaues wurden genben Kinklern juteil: Der Kreis der Stadt Franklurt: Maler ans happ, Franklurt a. A., der Preis der Stadt Darmflukt. von der und Graphiter darismuth, Pheildamflukt, der Arche der alt Wies der Stadt Wies der Britsbauer Emil Hung der Arche der der Graphiter der Stibbauer Carl Baurearte, Giefen, Preis der Stadt Alfreis Stilbauer Carl Baurearte, Giefen, Preis der Stadt Mainz Silbauer Carn Gölfters, Frankrit a. M., der Breis der Stadt Offendach Graphiter Prosessen der Graph Grenziel, der Preis der Stadt Mainz Silbauer gann Gölfters, Frankrit a. M., der Breis der Stadt Mormer Britbuer haren Minter, Oberniel, der Preis der Stadt Mormer Stilbuer haren Minter, Oberniel, der Preis der Stadt Kannau; aler Emil Dielmann, Franklurt a. M.

Jum Gedenken an Dvoraf

Jum Gedenken an Ovoral an Gebeit Erhalt gelen Geburts, birigierte Musikolieren Agguk Tog im Kurhaus ein Kond, das dem Gedenken bleies neben Smetana, dedeutendien missen kom kondische Vermein eine Kurhaus ein Kondische der Gedenken bleies neben Smetana, dedeutendien missen kondische der Gedenken der Gedenken der Gedenken der Kondische der Kondische der Gedenken der Ge

Wiesbadener Nachrichten

Beiratsfigung des BABB.

Beitratssitzung des BRBB.

verausgabe eines Galitättenverzeichnisse und von Bildobstarten seplant

In einer am Donnerstag im Aurdaus kattgefundenen Beitratsschitung des Wiesdadener Aufr und Bertchtsspereins gad der Bortiber. Stadtrat Fleil, bekannt, das wegen Berlonalmangel und aus Erfvannisgründen die Geläcklisstäume in der Rilbelmkrade bis ab 15. September tür bie Kriegsdauer aufdiosen mitten. Die Arbeiten der Geläcklisställe werden durch derenamisch lätige Mitarbeiter übernommen. Ausfünste erseilt für die Kriegsdauer in allen Angeleganetien auch des ARBB, das Glüdt, Bereitssachuner vereinfacht. Da der Gode Ausfüglich der Kriegsdauer in ellen Angeleganetien auch des ARBB, das Glüdt, Bereitssachuner vereinfacht. Da der Gode Ausfüglich der Kriegendeur der Verlichte Ausgelegane der der Verlichte Ausgelegane der Verlichte Ausgelegane der Verlichte Ausgelegane der Verlichte Gestammenklinte auch der Verlichte Gestammenklinte auch der Verlichte Gestaltschaften der Verlichte Gestammenklinte der Verlichte der Verlichte Gestammenklinte der Verlichte der Gestagen der der Verlichte Gestammenklinte der Verlichte der Gestammenklichte Gestammenklichte der Gestammenklichte Gestammen

Unfporn durch das prattifche Beifpiel

Die erften deutiden Beimidulen eröffnet

Die erzien deutschen Heimschulen eröffnet in allen Teilen des Deutschen Reiches deutsche Reiches deutsche Seinfaulen errichtet. Sie werden, unabhängig vom örtlichen Schulbedürtnis, geschoefen und untertaleten. Sie ind beitrunklicher Gefallener aufgunehmen und Kinder non Elfern, die im Auslande ihren Rodniffs dehen oder außerhald des Beiches ihrem Bernt nachgeben, die als Bolitische Leitert. Die im Auslande ihren Rennt nachgeben, die als Bolitische Leitert. Die ihren Der Reamte, Keunsteutsche Gründen für die die Grieden mülsen oder aus beruflichen Gründen sich in ausreichenhem Made der Erziedung ihrer Kinder wichen lönnen oder denen als Banenn, Arbeitern. Dandwertern um mehr ab fische in Auslande der Grieden gedoten werden lich ihre befonders begaben Kinder den Anlagen gewähl ersieden gu tallen.

Es werden Beutige Deimischten für Jungan und Massen

Rönigsallee II a.

— Wir gebenken am 8. September: des 1474 in Reggio geborenen italienischen Diders Ludovico Ariok 6. "gehorben 1838 au Berrara. Mit ihm erreichte die ritterliche Boefie Ataliens ihren Södenunkt. — 1778 murde in Edern Freikhein (Iemens Brent an a gedoren, genübert 1838 au ferrara. Mit didorfendung Road II. 31 ieinen Lieden in Mitter Sicht in 1830 mit 18

Aufruf von Giern vereinfacht

Bilder aus dem alten Wiesbaden Fafanerien

Montag: Berbunfelung von 19,57 bis 6,53 Uhr

Dein Kind wird nicht wund —
nur fleißig DIALON-PUDER anwenden.
Streudose RM —.72 Beutel zum Nachfüllen RM —.49

Die Austauschgetränke für "TEETKANNE Tee





Lesemappen

schöne reichholt. Zusammen-stellung aus d. WIESBADENER LESEZIRKEL bestellen Sie am Zeitungsstand Schwalbacher Straße 52 — Telefon 24457.

Nähmaschinen-Ersatzteile

Th. Brück

Dant an "RdF".

Abidlub ber fommerlichen Rheinfahrten

Die Snaica-Gruppe wied gereinigt. Die Hogica-de 1850 auf dem Kransplat enthüllt, und von dem 1850 auf dem Kransplat enthüllt, und von dem Jierde der Brunnentolionnade, wird zur Zeit einer gung unterzogen und ist aus diesem Grunde von einem umgeben.

intgung unterzogen und ist aus diesem Grunde von einem ti umaeden.

— Bor 75 Jahren erschien im B. T. vom 6. September 50 eine Auchanseige über eine von Krof. Dr. Kraubach froste und für 10 Sar. oder 38 fr. in den "diesene Buchnbungen" erdältliche "Denk-Neise in des undekannte nieits", die mit folgendem Ausach verschen war "oder des den Tode und die Selbsändigkeit der Geele. rogeleitet aus den Virtungen des Cloroform".

— Die täglichen Untälle. In der Räche des Eigen, und sich einen Knochelbruch zu. 10 das sie ins Krankendaus ergessührt werden untst. Die die eine Krankelbruch zu. 10 das sie ins Krankendaus ergestührt werden miste.

— Die die eine Frau beim Spazierengeden aus, und sich einen Knochelbruch zu. 10 das sie ins Krankendaus ergessührt werden miste.

— Die haben die eine Frau dem Grankendaus ergessührt werden muste. Die nehmen des in ärzt die Sedandlung gebracht werden muste.

— Serbstreeften der Kheindaumpter. Der Sommerfade-

Behandlung gebracht werden mußte.
— herbitvertehr der Rheindampier. Der Commerfahre der Kölin-Dillielborfer Rheindampflätifahrt bielht noch einfallielild Conntag, den 14. Ceptember in Kraft. Der derbildiehlid Conntag, den 14. Ceptember ütztig ih, bringt noch den Kehliefullien der Jahrespeit, entheredneh, anzus Kribe idatider Ahrten wohr beinderts zu des en ist, daß die Schnellfahrt auch in dietem Hahrdambultwitzereiten amischen Köln und Mains in beiben vinnach verfehrt. In den Conntagen ist der Dampferst auf der gannen Wilterfeheintrede verkützt. Die Anstisseiten lind den lützer werdenden Tagen angepaht.

Wiesbaden-Biebrich

Wicsbaden-Siebrich
Arobe Einnden für die Kermundeten. Die Kameradigeit des chemaliene Mimitier-Raciments Mr. 40 hielt ihren Monatsappeil am Conntaganadmittag im Galtdus "du en drei die glein". Raddiracie, ab. Dau waren eine Angald Sermundete aus den Misedadener Lagaretten eingeladen, u deren Etning der Appell mit einer ichnen Arier vorwunden war, 311 dem Appell mit einer ichnen Arier vorwunden war, 311 dem Appell mit einer ichnen Arier vorwunden war, 311 dem Appell mit einer ichnen Arier vorwunden war, 311 dem Appell mit einer ichnen Arier vorwunden war, 311 dem Appell mit einer ichnen Arier vorwunden der in der einer ichnen Arier vorwunden der in der einer ichnen Arier vorwunden der in der eine Lieben der vorwunden der vorwunden der vorwunden der vorwunden der der vorwunden der vorwunden



achftelle: Las Dentiche Sandwert

sing. 9. Sept. 1941. abends 8 Uhr, finbet im Refigurant iner Weiße" eine Sigung ber Betriedsabmanner ftatt. Gaditelle: Gifen und Metall

ag, 9. Sept. 1941, abends 6 Uhr. findet im Restaurant erhof" eine Sigung ber Betriebsobmanner fatt.

Sport und Spiel

Jugball am Sonntag

18. 1817 Watus — Neussbahn-So. 3.3 (1:1)
In Meins, no sie zu einer alten Nüsspielersprissium am trat, ertämpte die Neussbahn von dem karfen Segare ein deadkennsertes Uneussjächen, das um jo ihmerer miegt, als die Wissbadener einen größeren Teil des zweiten Alltes mit zehn Mann durch Durch Schreger als Mittellüurner gingen sie in Hüberung, die zur Schrecht einen größeren Nach dem Schreger als Mittellüurner gingen sie in Hüberung, die zur Auch dem Musgleich erzümigen. Nach dem Mitchel sächerer mit den Versteller eine Versteller den der Versteller eine Versteller eine Versteller den der Versteller den Versteller den

Sandball

In, Aloppenheim — Generalfommando Bleobaben 1:15 Luftwaffen-SB, Wiesbaben (2.) — Generalfommando Wiesb. 8:17

Aus Gau und Provinz

Wirtschaftsteil

Wirtschaftsbegriffe kurz erläutert

Wirtschaftsbegriffe kurz erläutert

Die Kaution — das Wort kammt aus dem Lateinischen Sedeutet Sichespeitsfeilung in Form von Vermögenswerten, denn der eine Scheitet Sichespeitsfeilung in Form von Vermögenswerten, denn der eine State von den der Scheinischen Kaution gestellt wurde und dem durch das Verhölten Kaution gestellt wurde und dem durch das Verhölten Kautionsfellung zum Seispiel det der Beteiligung Sudmitssonen, das sind offentied, avogeichrieden Martrage, in der Regel dem Altinehriedernden palaken, woder selbir sindblid giefeit Lellungen, vontassgeicht werden, Bet. Werfeltungen mith oft denfalls die Eeldung einer Kaution vertat Welde ungen mit der Kautionsfellung, wonn Zahlungen Mold, ist erlogen. Schleichte wird unter in Kaution über der gewiß zu eine Kaution ausbedungen. Auf die erweicht das die der Seattig Gewort Welt der Gestellt, von der Schleine Geschaftlichen in Kautionsich wird der erstellt der Verlichten und der Kaution in der Schleichen Seattig Gewort With beiem Unweien wurde aus der Kaution in der der Kautionsich werden wurde ausgestümt. Die Korn, in der Siehetheit geleist wird, der verschieden ist. Mittenter wird des Kaution in derem Gegeleilt, vorzugsweis der in Effecten, und zuwar überwiegen in seinerzischen gehell wird.

Beetliner Börle vom 8. September. Mölgläge und Gemot

Heinrich Gauer





Lieber Vati, heute hat Baby — noch nicht ganz ein Jahr alt — seine ersten Schritte gemacht und weißt Du wie? Es stand am Stuhl und hatte Angst vor seiner eigenen Courage, da hielt Rena ihm einen MAIZENA-Kels hin, den es so gerne mag, dieselben, von denen Matti Dir vorige Woche eine Kostprobe ins Feld sandte. Der kleine Schlingel ist auch schon ein Feinschmecker, denn was meinst Du, als es den Kels sah, stapfte es tüchtig därauf los. Drei Schritte auf einmal, aber da suß es, bums, auf dem Boden. Zur Belohnung hat Rena dann ihren Kels abgegeben, und alle waren wir glüddich Dein Claus.

Amtliche Bekanntmachungen

Reichssteuer-Hahnung

Am 10. September 1941 werben die Zahlungen an Einfommenkteuer, Umlahlteuer, Abwertschaft keuer und am 20. September 1941 der Kriegszu-lasig zum Kleindandelspreis für Schaunweine und Tabatwaren fällig.

und Tabatwaren fällig.
An die Zahlungen wird hiermit erinnert.
Sieichzeitig ergeht die Aufsorberung, alle louktigen nicht gekunderen Rüfffände an Einfommenkener, Imlogkueuer, Körperschaftigkeuer, Bernögenskeuer, Kriegspulchag aur Einfommenkeuer und aum Aleinbandelspreis lowie an Wehrkeuer der Beranlagten und Kufdringungsumlage fofort und die im Wonat Geptember 1841 auf diese Steueraten noch fällig werdenden Zohlungen an der Hälligkeitstagen zu begleichen.
Steuernflichtien die zuseinen an die Jahlung

Steuerplichtige, bie zweimal an bie Jahlung rüdftändiger Reichstrucen erfolglos erinnert find haben ihre Kunahme in die öffentliche Lifte bei fäumigen Steuerzahler zu erwarten.

3ablung burd iberweifung ober Sched ift er-wunicht. Dierbei ift die Angabe ber Steuernummer unbedingt erforberlich.

undereinigt erfotderlich. In eine Gewerzahlung nicht rechtzeitig entrichtet, so ift ein Säumniszulchlag von 2 v. H. verwirtt; außerdem wird der Steuerbetrag — ohne nochmalige Madnung — beigetrieben. Die Koften ber Beitreibung geben zu Lasten des Steuerpflichtigen.

Biesbaben, 8. Geptember 1941.

Morgen Erstaufführung

UFA-GROSSFILMS

- Attien auf Waterloo -

Carl Kuhlmann

Herbert Hübner

Erich Ponto

Spielleitung: Er. Waschneck

Für Jugendliche zugelassen

Heute letztmallg

Ufa-Palast

roten Sturm

Doef im



Reichskolonialbund

Kreisverband Wiesbaden

Lichtbilder-Vortrag

am 11. September 1941, 20 Uhr, in der Aula am Boseplatz

Es spricht Kreisverbandsredner FRIEDRICH GÖTZINGER über das Thema: "Der Anteil der Marine an der Verteidigung von Deutsch-Ostafrika im Weltkriege"

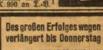
Der Redner hat selbst an den Kämpfen in Deutsch-Ostafrika teilgen

Unkostenbeitrag 0.30 RM

Wiesbadener Reit- und Fahr-Turnier

Reitergruppe Wiesbaden mit Unterstützung der Wehrmacht am 13. und 14. Sept. 1941 auf dem Platze "Unter den Eichen" 13 Reit-, Spring- v. Fahrprüfungen — 4 Schaunummern

Wehrmachtskapelle
Vorprüfungen: Samstag, den 13. Sept. 1941 ab 14.30 Uhr
Sonntag, den 14. Sept. 1941 ab 9.00 Uhr
Hauptprüfungen: Sonntag, den 14. Sept. 1941 ab 14.00 Uhr
Eintrittskarten im Vorverkauf bis Samstag, den 13. Sept. 1941, 12 Uhr
Stödt. Verkehrsbüro. Wilhelmstr. 24. — An der Tageskasse "Unter
den Eichen" ab Samstag, den 13. Sept. 1941, 14 Uhr
Die Turnierleitung der RGW. Wehrmachtskapelle



Toolich 3.30, 5.45, 8.15 Uhr Man lacht, ia. man lacht aber Paul Hörbiger u. Heinz Rühmann



Vagabundus

Die kreuzfidelen Tippelbriber Das große Los - lolle streiche

3.30, 5.45, 8.00 Uhr

- Husten Sie? -Dann zu Brosinsky in die Behnhof-Drogeriei Hier finden Sie die bewährten Linderungsmittel Bahnhofstr 1 3 Fernspr. 249 44

Schöne Erdbeer-pflangen zu verf. Schietinger, Schierfteiner Straße 27, 2, 1.

Tulbfandand with



DRR.-Bereitschaft (w) Wiesbaben 1 Dienstag, 9. Sept. 1941, 20 Ubr. Rreisstelle Oranien-ftrage 5, Abungsabend.

Theater - Kurhaus - Film

Theater-Kurhaus-Film

Denisches Theater. Montag. & Sept. 18.30 bis
A.30 Uhrt. Die Kielungen". St. R. C. 1.
Dien es a. E. Sept. 18.30.51 thr. Cacalletia
nisticane", bieruni". Der Beigage". Et. R. A.
Beihens-Theater. Montag. & Sent., andelsign
— Dien stag. & Sent., 18.36—21.30 Ihr. Espmetligs Komdbte von Dies Steine St. R.
Rustaus. Dien stag. & Sent. 18.36—21.30 Ihr. Espmetligs Komdbte von Dies Steine 18. Ihr. Kentert.
Lettunger. Kapellensister Einst Gebild. 20 Ihr.
Der der Steine Meschener. 19.30 Ihr. Konservolorium: Appellmeiser Ernis Gebild. —
Ohre der Sicht Wieschner: 19.30 Ihr. Konservolorium: Dien stag. 9. Sept. 1941,
11.30 Ihr: Konsert. Zeitung: Kongerimeiher Otto
Wiesch.
Grala-Barield. Das Programm für Sie mit
10 Weilstatte oftionen.
Mim-Theater:
Illa-Bellet: Jung ihr volen Sturm".
Machalle: "Aum Biederichen. Franzische:
Bellen: Collins und Flod".
Thaliar. Gumpact Sagabundus".
Henbeil: Die Sandfreider".
Hennie: J. Minuten nach 12".
Dennie: Dien Stagt und die Stadt".
Hanne: "Täuleit".
Bart-Kingliejele Biedels; "Sodhtrupp dassgarten".
Konser: Glins Racht im Met.
Diampira: Golowin geht durch die Stadt".
Hainer: "Täuleit".
Bart-Kinglipiele Biedels; "Sodhtrupp dassgarten".
Konser-Vläglipiele Dehleim: "Au Miederlehen.
Pranzischen.

Bermietungen

Eleg. möbl. 2-3im.-B. mi Klichenben. iof. ob. 4. 1. 10. si

Richenben, ici.
od, a. 1. 10. su
m. Beidich, nach
18 Uhr. Abr.
13 Uhr. Abr.
14 Uhr.
15 Uhr.
16 Uhr.
17 Uhr.
18 Uhr.
18

RESIDENZ-THEATER

RSTAUFFOHRUNG

ICH BIN KEIN CASANOVA

Eine kurzw. Komödie von O. Bielen

Donnerstag, den 11. September :

DIEGATTIN

Freitag, den 12. September:

ICH BIN KEIN CASANOVA

mstag, den 13. September - Stammr, II, 2. Vorst.

LIEBESKOMODIE

Lustspiel von Fr. Gribitz

Sonntag, den 14. September: ERSTAUFFÜHRUNG

HEIMLICHKEITEN

Die Abendynrstellungen beginnen ieweils um 19.30

WALHALL Film und Varieté but möhl, Einz.
od. Doppelz, zu
verm. Taumustraße 65. Part. Die erfolgreiche neue Tobis - Film - Operette



Gut möbl. fanb. fonn. Jimmer 8u bm. Grbacher Straße 2, 3 lf9. Möbl. Jim. frei Derberftr. 13, 2 r

Schone Zimmer m Benf, ob Roch-

Bietgejude

3im. u. Rüde o.
ardb. Simmer in
gubem Saule golucht. Engeb. u.
H 993 Tagbl. VI.
3im. u. Rüde.
ummöbl. i. gut.
Daule. au mieb.
aciucht. Eng. u.
A 369 an T.-B.
i. aber 2-3im.
Behnung lofort
ob, 15.9. 2 miet.

Kinderreiche ort au mieten Evil Möbel-

Bebörd. Mngett. Liacht lof. o. lout. 2.3. Jim. Wohn. m. Jubebör. An-gebote u. L993 on Taght. Verl. Alt. berr lucht geräumiges gut möbl. Jim. im

Alt, Dame lucht gut möbl. 3tm. mögl. mit Rock-gelegend. u. da. Ungebote unter G 983 Taabl. B.

Spielieltung: KARL ANTON Musik: Friedl Schröder

BÜHNE:

Colins und Flack

Alte und neue Zelt der Luftgymnastik

Die neueste deutsche Wochenschau

3.30, 5.20, 8.00 Uhr

Jugendliche öber 14 Jahre haben Zutritt

APOLLO

adl. Iseri tiges gut Offenback a. M. Isim. im Wiesb. 2-3. W. gunff ber gegen loiche in Angebote Wiesb. Angeb. 90 T.B. n. E 994 T.B.

AM KURHAUS

Heute letzter Tag!

Der große Kriminglijim !

G 993 Tanble B.
Gistubl. 3 immer finetuist. Wines.
L. W 993 Z-R.
M. 3 m. 3-5.
O. st. Dauerbr.
L. Rode. 5. 1.10.
D. Dome G. St.
Mna. H 968 T.M.
Groß. Ionn. Levt.
Jim. m. Ridensemm, 8. 1. OR.
Levidot. Monde.
B 994 Tanbl. - 8.
L. Levidot. 3 impeh.
B 994 Tanbl. - 8.
L. Levidot. 3 impeh.

Der große Lacherfolg !

Die Landstreicher

POLTER-

ABEND

Ab Dienstag

Musketier MeierIII

Beppo Brem

Camilla Horn, R. Godden† Grethe Weiser, Ralph A. Roberts

Dazu die neueste Wochenschau

Wo. 330, 5.45, 8.00 Uhr - So. ab 1 Uhr

Die neueste Wochenschau A- -- Fronter des Sieges" ab heute Spielzeiten

3.30 Uhr 5.45 Uhr 8.00 Uhr

Jugend keinen Zotritt

Marianne Hoppe Hans Söhnker in dem Terra-Film **Auf Wiedersehen**

Franziska

ie Bildfolge: Bei unseren Booten / Narwa in deuther Hand / Kämpfe um Luga senbahnlinie Petersburg — oskou erreicht / Führer und see an der Östfront / Beute n Nikolgew / Sturm auf berson / Einnahme von Dnie-odershinsk / Schlacht von ome! / Rückzugstraße der moschenko-Armeen / Hinter in Kulissen des "Paradleses der Bauern und Arbeiter"

0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00 Film-Palast

WERKMEISTER

BERTHOLD KRAMP

Roman von RICHARD HOEPNER

(Rachbrud verboten)

Er aing auf ihren iderzhaften Ion nicht ein. Seine Augen bingen leuchtend an ihrem Gesicht. "Id werde wie-der einen richtigen Bosten annehmen. Ich merbe arbeiten, wie ich noch nie im Eeden gearbeitet bade." "Das mutt du auch tun. Alfred, du bist lo begabt in beinem Iach." Er datte den kleinen, belorgten Unterton in ibrer Etimme mahrgenommen. Sein Gesicht murde lebr ernst. "Jüt dich fann ich alles tun, Franze, du mutt es mir glauben."

afgut vie ichn ich ause ink, granze, du must es mir diauben.
Sie sab ihn lange an. Um seine Mundwinkeln kand iener verwegene Jud. den sie schon immer an ihm geliedt datte. "Ich alle ver der Schiedt. Schweiter Elisabeth fam nicht berein, Sie kedte nur den Kopf durch den Spaalt. Mit einem verkändnissinnigen Lächeln lah sie von einem zum anderen: "Na. Kinder, es ilt wohl zeit?"
"Ich Tute batte sich wieder geschlossen. Franze Isen erhod sich und Alfred Sähold richtete sich aus den Kilsen auf. "Du must mir einen Kuß geben. Franze."
"Aber nur einen, und wenn ich es sage, mußt du aufdören."
Es wurde ein sehr langer Kuß.

bören."

Es wurde ein leht langer Kuß.

Berwirrt brachte lie ihr Haar in Ordnung. "Was loft Schwelter Elifabeth benfen, wenn ich nicht fonwer?"
"Du must bald wiederfommen, Franze."
"Sowie es Schwelter Elifabeth erfaubt."
Tie lirtig mitterlich über lein Daar. "Wir millen beibe aedulbla fein. Alfred. und das nächte Mal bringe ich Vorchert mit. Das millen wir tun."
Alls sie ging, machte sie mitten im Raum noch einmal eilig febrt und blied keben. "Kramp läßt dich grüßen.

Alfred. Beinabe batte ich es vergessen. Er will auch mal tommen, Rafürlich batte ich ihm nichts gelagt von dir. Es war ein Zufall. Er fam dinzu, als ich beinetwegen beute vormittag mit der Krankendausvermaltung telefonierte. Kramp much dich iehr gern baben, Alfred.
Bieder wurde die Tür geöffnet.
"Jest komme ich aber wirklich. Schwieter Eftsabeth."

Bieder wurde die Tür geöfinet.

"Icht fomme ich aber wirtlich, Schweiter Eftlabeih."

Sie warf sum Abschied einen handtus hinüber zum

Bett und sing.

Sie hatte die Beründerung im Gesichisausdruf des

Jurialdleibenden nicht bemerkt. Alfred Bäsold datte sie noch
einmal zurückrien wollen, aber leine Gorache dutte ihn den

deinm der eine Grache datte ihn den

den der eine keriandene, unenbliche Welt war plöstlich

ulammengestürzt. Aramps Schatten süllte den Raum. Es

war ein damonischer Schatten, der ihn zu erdrücken drochte

klowehrend firecht er die dände dagegen aus. Die Jurcht
weitete leine Augen, Sein Bild irrte bilseluckend durch den

Raum. Aramp durfte nicht kommen. Aramp datte fein Recht

ut fommen. Begriff dieser Menich nicht, daß er vor ihm
gestloben war?

Blöstlich warf Alfred Bäsold sich im Bett berum und

lachte vor alle den koptischen aufschieden.

"Wer was ist denn sos? Sie reisen in die Klingel ab."

"Währen die sein Koptische aufschützelte, warf sie einen

belornten Bild in sein erregtes Gesicht. "War wohl doch noch

ein bischen mit ein Stille Bapier und einen Briedumischap

Er griff nach ihrer dand. "Schweiter Elisabeth, Sie

millen mit ein Stille Bapier und einen Briedumischap

bringen."

bringen."
"Aber, Kindchen."
"Schwelter! Sie mullen es tun, boren Sie? Ich will nur ein paar Zeilen ichreiben und Sie mullen es mir verlarechen, daß Sie den Brief gleich ielbit aum Raften belorgen!"

lorgen!"
"Mas ift benn tos? Sie burten fic boch nicht io aufregen, herr Babolb!"
Die atemlose halt war aus leiner Stimme gewichen.
Er betteite:
"Schweiter Elisabeth, wenn Sie es tun, werde ich binterber ganz bestimmt vernünftig fein. Ich verioreche es Ihnen."

Mit lantier Gewalt drüdte fie ibn in das Riffen jurüd. "Re icon: ober des fann ich Ihnen lagen, wenn Sie mit noch einmal se auter Rand und Band geraten, lasse ich teinen Besuch mehr zu Ihnen berein. Das gibt es nicht." Sie verließ toplichüttelnd das Jimmer, um das Gewünlichte zu dolen.

Am solgenden Morgen fand Berthold Kramv auf seinem Schreibils neben dem Stavel ikalider Hoft einen verschloseinen Brief vor. Se war ein einsachet blauer Geisditssumischaa. Die Abresse darzu war mit Bleistiff geschrieben. Er muste sie mit ausgestreckem Arm vor die weitlichtigen Augen balten. um sie elien zu sonnen. Die steinen, renet mötige Druckstrift fam ihm irgendwie bekannt vor. Konficutiend vor der der Michael und und entsaltete einen uneigen zulammengenissten balben Bogen.

uneigen zulammengenissten balben Bogen. Es finnben nur wenige Zeisen darauf. Kramps erfter Blid galt der Unterfchift. Alfred Bögold?! — Er überliog den Indalt, dann ließ er sich taumelnd in seinen Sessel isten. Alle in den Angen karrte er auf das meiße Bopier, das vor ibm auf dem Schreibtisch zwischen siehen asschaften daus Unfälle, einen sehollten dausken lag. Unfälle, einen Gedanfen zu iellen, siblte er, wie er mit iedem Atenaug mehr und mehr die Gewalt über leinen Körper verloz. Es war eine ichmer sende, iaugende Schwäcke, welcher seine aufgestützten Ellendogen feinen Widvertaub mehr hoten. Sein Oberförver glitt ihnen nach Mit ausgehreiteten Armen lag er über den Schreibtisch gelirech.

Es vergingen Kinuten, bis er fic aufzurichten ver-mochte. Wieder lad er nichts als Bäholds Brief, aber aus leinen Jügen war alles Drobende, alles Harte gewichen. In leinen Augen kand ein unbeimlich rubiges Löch. Mit ab-wesenber, balb erkichter Stimme las er die Worte vor:

"Kramp, ich sabe mein Wort bisber gebalten, und ich werbe es auch weiter balten. Damit Sie es begreifen: ich bin damals vor Ihnen gefloben, weil ich das Julammenlein mit Ihnen nicht mehr ertragen konnte. Ich würde es niem als mehr ertragen. Ich will mein Leben nen anfangen. Ich warne Sie, Ich bin du allem fählig, wenn Sie mich nicht in Rube läßen. Icher Renich muß wissen was er ertragen kann. Berbrennen Sie dielen Zettel."

(Fortfegung folgt.)

Mach'

es Dir

doch

leichter!

-



.Saheelang lift ich an heftigen Rerven u. Rheumaidmerzen

reis d. Padg.: 20 Tabl. nur 79 Pfg. 1

Persianer-Mantel Hamster-Mantel

der NSV.

Bertünje Ferfel und Lauferichweine gu vert. Benble, Lehrftr, 5, 2 I.

Hermelin-Krawatte Werde Mitglied | Reuer bl.-grauer

ftanber, Inbarr 1 Jenin. su pf Rheinstr, 87, P

Der Einzelne allein ist nichts - im Lebenskampf erworbenen Besitzes eine fest zusammenstehende Gemein- sicherzustellen, dem Einzelnen das schaft aber kann alles überwinden. Leben leichter zu machen, ihm zu Diese Grunderkennthis unserer Zeit helfen, die Sorgen und Lasten zu tragen, erfährt im Kriege ihre Bestätigung. wo der Einzelne nicht stark genug 40 Millionen Volksgenossen, die ist. Auf allen Gebieten des privaten und in den deutschen Versicherungen

einen Zweck hat: Den Schutz

der Familie, den Schutz des

geschäftlichen Lebens bieten die deutzusammengeschlossen sind, bil- schen Versicherungsunternehden eine Kameradschaft, die nur mungen Schutz und Sicherheit. Mach' auch Du Dir das Leben

wagen ftr. 43, 5, 2 r

Dauerwellen

KAMMEL

leichter - versichere Dich!



Nachlaß- und Mobiliar-Versteigerung

Wiesbaden, Schillerplatz 2 ous arischem und nichtarischem Besitz, frei-willig gegen Barzahlung:

1 flämisches Herrenzimmer, Eiche 1 zweibettiges Schlafzimmer, Nußbaum, mit Roßhaarmatratzen 1 zweibettiges Schlafzimmer, Eiche 1 moderne Kücheneinrichtung

I moderne Kücheneinrichtung
Perser-Teopich (3×4 m); Gemälde, antike
Möbel. Japonständer, Aufstelligegenstände,
Kristalle, Parzellane, 1- u. 20tr. Kleider- u.
Wäscheschränke; Sekretäre, Vertiko, Kommoden, Diplomat, Dam.-Schreibtische, Truhen,
Ledersofa, Lederklubsessel, Politersessel,
Sofas, mod. Flurgarderobe, Auzzyglische,
Rauchtische, Bauernfischchen, mod. Frisiernicilette mit zwei gleichen Nachttischen und
wei Betistellen mit Patentrahmen, einzelne
Schlardflämatratze, Holz- u. Metallbetten,
Nachttische, Waschkommoden, Noten- und
Aktenständer. Leitern, Etageren, Regale,
Standuhren, Ständerlampe u. sanst. Beleuchtungskörper, Gartenbank, Spiegel aller Art,
Küchenmöbel.

Besichtigung vor der Versteigerung

*

Karl Hecker

Teleto

Salon Dette, Michelsberg 6

Tiefstes Herzeleid brachte uns die erschütternde Nachricht, daß am 10, August bei den schweren Kämpfen im Osten unter innigstgeliebter sonniger Sohn, Bruder, Enkel, Neffe und Vetter

Helmut Haas

Uffz. und Fernsprechtruppführer eines Slabes Inhaber des E. K. II. Truppführer im RAD. im blühenden Alter von 21 Jahren in treuester Pflichterfüllung für sein Vaterland den Heldentod

Die schwergeprüften Eltern J. Haas u. Frau Maria, geb. Schwarz
Hans Haas nebst Braut
Anton Schwarz und Frau
und alle Angehörigen.
Wiesbaden, 8. September 1941
Hallgarter Str. 2

Das feierliche Seelenamt findet am Mittwoch, den 10. September, vormittags 8 Uhr in der Dreifaltig-keitskirche statt.

Großes Herzeleid brachte uns die er-schütternde Nachricht, daß am 18. August im Ozten, unser über alles geliebter guter braver Sohn, unser herzensguter Bruder, Schwa-ger, Onkel und Vetter

Ferdi Schick

Obergefreiter in einem inf.-Regt. Inhaber des silb. Inf.-Sturmabzeichen v. des E. K. II. im blühenden Alter von 23 Jahren, den Helden-tod fand.

In tiefer Traver:

Franz Schick v. Frau Maria, geb. Zindel Karl-Heinz Schick Alex Schlosser v. Frau Gretel, geb. Schick Viesbaden, S. September 1941 ebbelstr. 8

Am 5. September d. J. wurde unser lieber guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Schwager und Onkel

Wilhelm Classen

Alter von 73 Jahren zur ewigen Ruhe ab-

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Rudolf Göbel Christiane Schirle Wwe., geb. Classen und Familie Familie Theodor Lichtenberger Familie Willi de Lorenzi

W.-Rambach, Naurod, den 6. September 1941 Burgstraße 12

Trauerfeier und Einäscherung Dienstag, 9. Sept., vorm. 9.15 Uhr auf dem Südfriedhof in Wiesbaden. Beisetzung der Asche am Donnerstag, 11. Sept., 18.30 Uhr, auf dem Friedhof in W.-Ramboch.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben, guten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Valentin Roßbach

sagen wir allen herzlichen Dank, Die travernden Hinterbliebenen,

ir die überaus vielen Beweise herzlicher nteilnahme sowie die vielen Kranz- und umenspenden bei dem Heimgang unserer ben Entschlagenen sogen wir hiermit allen iseren herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Philipp Fr. Jekel

W.-Sonnenberg, W.-Bierstadt, den 5. Sept. 41 Kreuzberg 3

Für die Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Tode unseres geliebten, unvergeßlichen Sohnes und Bruders

Helmut Dams

W.-Erbenheim, September 1941

Heinz Schweitzer

Gefr. in einer Panzerjäger-Kompanie sprechen wir hiermit allen Beteiligten unseren herzlichsten Dank aus.

In unfaßbarem Schmerz: die schwer geprüften Eitern: Wendelin Schweitzer u. Frau

Wiesbaden (Gneisenaustr. 19), im August 1941



Bauen?

Dazu ist jetzt nicht die Zeit, um so mehr aber zum zielbewußten sparen! Bausparen ist steuerbegünstigt. Unser Tarif V sichert Ihnen bei guter Verzinsung ein Anrecht auf günstige Gesamffinanzierung Ihres Bau- oder Kaufvorhobens.

8el 25-30 % Eigenkapital in geeigne-ten Fällen sofortige Zwischenfinan-zierung möglich.

Verlangen Sie daher unsere reich be-bilderte Aufklärungsschrift mit Abbil-dungen v. Eigenheimen u. Grundrissen "Der Weg zum Eigenheim".

Sie erhalten diese sofort kostenlos und unverbindlich.

Bausparkasse Mainz AG., Mainz

Haararbeiten

Dauerwellen

Haarfärben

in prachtvollen natürlichen Tönen, auch bei verfärbtem Hoor

Otto Jacobi

Hotel Nassauel Hoi Wilhelmstraße 56 – gegenüber Brunnenkolonnade – Ruf 27375

Ausführung durch erfahrene Fachkrätte Gewissenhafte Beratung unverbindlich

Marcel Forst

Gefr. in einem Inf.-Reg. Trost spendeten, innigsten Dank.

Familie Emil Forst, Brayt, nebst Angehörigen

n (Riehlstr. 11), den 6. Sept. 1941

Die trauernden Hinterbliebenen:
Karl Munk
Richard Munk, z.Z. im Felde, u. Frau
Familie Alfred Munk
Karl Sternhardt u. Frau, geb. Krämer
Wiesbaden, Mannheim, den 6. Sept. 1941.
Georg-August-Str. 8

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteil-nahme und die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Fräulein Christiane Eckhardt

Im Nomen aller travernden Hinterbliebenen: Familie August Eckhardt

W.-Rambach, den 6. September 1941.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schweiter und Tante

Josephine Zimpelmann

geb. Dreher sage ich allen, welche der teuren Ent-schlafenen gedacht haben, innigen Dank.

Im Namen aller: Jak. Zimpelmann, Seerobenstr. 3

Wiesbaden, den 5. September 1941.

HANS-GÜNTHER . 5. 9. 41

MINNI ULBRICHT, geb. HEP RUDOLF ULBRICHT

Ihre Vermählung geber bekannt

GUNTER BEYER TRUDE BEYER, geb. Jung Wiesbaden, 9. September 1941 Eckernfördestraße 9.

Trauung 15.00 Uhr Ringkirch

Suche für sofort oder später zum Kuraufentholt für zwei Domen u. ein zwei Monote altes Kind 1 Schlefzimmer mit 2 Betten und eingerichteter Wohnküche auf d. Dauer von 4-6 Monaten. Angebote u. A31 an den Topbi. Verl. 6tellenangedolt bote u. A31 an den Topbi. Verl. 6tellenangedolt mit bette u. Behlüg Brienn ein gebrieben der Frau mit born, für Grunden den 1. Behlüg Brienn ein 1. Behlüg Brien u. Behlüg Brien ein 1. Behlüg Brien behlügt Brien be Mannliche Perfonen

tranentol. Dausbalt gelucht. Angeb. an Ghicieina 65. Wiseb.
Studen Beibilfe
2. 9-3 & Musb.
1. 14 Laus gel.
2. Musb. Err. 31. 1
2. Musb. Err. 31. 1
2. Musb. Err. 31. 1
2. Chap.
RaibausR

Servierfräulein

tten Kaffeebetrieb für so-esucht. Angebote u. L992 Gebild, HAUSTOCHTER 1, sofort

HOTEL EINHORN, Marktstraße 32 Hausmädchen und eine Küchenhilfe

eine Küchenhilfe
event. bis über Mittag gesucht.
CENTRAL-HOTEL, Bahnhofstr. 65
Für leidend behinderten Herra
wird erfahrene Kraft zur Hilfe u.
Begleitung stunden- od. tageweise
gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. 5992 Tagbb. Verlag
Stundenfrau 2- bis 3mal in der
Wache je 2—3 Stunden gesucht.
Vorzust. y. 8—13 u. 15—18.30 Uhr
auß.Samstog nochm. Mina Bender,
Bahnhofstr. 21, 2, Telefon 23753.

Bahnhofstr. 21, 2. Telefon 23753.

H A N D ELS V ERTR ETER, geschäftsgewondt, umstellungsbereit sich im Versicherungsfach einzudreiten, werden von gut eingeführter Gesellschoft, die alle Versicherungszweige betreibt, als Generalvertreter f. Stadt. u. Landbezirk Wiesbaden gesucht. Geboten wird Direktionsvertrag mit fest. Bezügen u. Provision. Größ. Inkassobestände sind varhanden. Angeb. erb. u. M92 Tagbl.-Verl. Buchalter (in)

Buchhalter (in)

halbe Tage od. stundenweise, ständig in Buchhaltung und respondenz, f. sofort gesucht. schinenschreiben erforderlich. ebote u. L 989 an Tagbl.-Verl.

Arbeiter und Arbeiterinnen

ganze u. halbe Tage gesucht Hugo Wagner, Waldstraße 6 Telefon 25140.

Arbeit für halbe Tage! Für uns Kellereihetrieb auch Männer und Frauen

ieden Alters. Persöni, Vorstellung töglich zwisschen 11 und 12 Uhr. HEN KELL u. Co. W. Biebrich, Hindenburgallee 142 Ordenti. Mann zum Obstpflücken gesucht. Eigenheimstraße 5, Telefon 27830.

g e s u c h t. Eigenheimstroße 5, Telefon 27830.

Hausmeister-Ehepaar, mit Heiz.

u. Garten vertrout, sof. gesucht.

Angebote u, G 994 Tagbl. Verlag.

Mar. K 992 T.B.

Derdromen Schleiferei Don Befleiken Georg Krämer

sut erb., au faut, geiucht. Ang. u. 8 993 an I-K.
Eich. Eilenbahn, gut erbolfen, au faufen geiucht. Angeb. u. D 994 an Tagbl. Berl,

Reuw. Garten. D. Bafferichlauch

Serforen . Gefunben

1 Transport hochtragender Kühe und Rinder

sowie tragende Schweine (Zuchtsauen) stehen in unseren neueröffneten Stallungen in V.-Sor nenberg, Rambacher Straße 25 zum Verkauf. Außerdem werden laufend Anmeldungen für den Bezug von Holländer Kühen angenommen.

Viehverwertungs- v. -Beschaffungs-Genossenschaft Rhein-Taunus.

Sport-Kalender

Tennis.

2. Weshabener Ortsturnier, Stadtmeistrichaft der Tennisspieler, burchgeführt dom Tennisstub Blaue Welt, Wiesbaden, E. S., auf der Tennisaniage Blumenwiese vom 11.—14. September 1941.

BSG. Ralle Biebrid - Reichsbahn. SG. Biesbaben, Mittwoch, 10. Gept. 1941, 18:30 Uhr.

Transportarbeiter und Möbelträger

BERTHOLD JACOBY

Nachf. Rob. Ulrich. Meldungen i. Betriebsbüro: Sommerstraße (an der Dotzheimer Straße) Straßenbahnhaltestelle Linie 7: Karl-von-Linde-Straße, täglich von 18—19 Uhr.

Zuverl. Laufjunge t gesucht. Angel 8 an den Tagbl

Flotter Hausbursche

gesucht. Th.Fr.Bauer, Feinkost, Lebensmittel Moritzstr. 24 gegenüb. Gerichtsstr.

Junge oder Fräulein

d. Lehre od. als Praktikant für koufm. Büro gesucht. Angebote u. 1994 on den Togblott Verlog.

Gelletagelade

G

Maniche Berjonn
Guche Gielle als
Rofflerer o. Konkrofflere o. Konkrofflere o. Konkrofflere o. Konkrofflere o. Konkrofflere o. KonKlückerlackmann
Stadbre i.
Krisse behnnert.
Libertrouenskella in Werfeklück ob. Kertr.
nur at. Kirmenkroff o. Kertr.
nur at. Kirmenkroffle o. Kertr.
nur at. Kirmenkroffle i. K.
Mann m. Kibbr.
Sch., Kl. II.
Wester o. K.
Stanst
ab 2 libr. cvelt.
auch Commans.
Mng. W 889 TB.
Mngabillen

Ang. W 1900 Immobilien

Suche Garten-grunditud, mgl m. Obitbaumen su faufen, Ana E 991 an T.B.

Gold

1. Poss T.8.

Suterb. Rimberbelted u. Rimbbelted u. Rimbbelted u. Rimbbelted u. RimbStallforn at.sci.
Ang. Boss T.8.

Sudie out crb.
Roltlim a licoft.
idinorts. Gr. 44.

Breisangesbote
u. A 372 T.8.

Rimtermantel
arb. 1. 16; 3c.
au fauf, aciudit.
Ang. G 992 T.8.

Suterb. Haung i
coche ich!. Rimte
au fauf, aciudit.
Ang. B 990 T.8.

Suterb. Haung i
coche ich!. Rimte
au fauf, aciudit.
Ang. B 990 T.8.

Suterb. Haung i
coche ich. Rimter.

Gold — Silber und Brillanten. Goldschwied I. Fucho Langacife 5 Ant. Gen. Au. C 41/10550. A u. C 41/10550.

Wünzsammler fauft alte Silb.

u. Kupfermungen
Una. B 992 II.

Beica Mobell :
ober 4. Contag.

Stanbard 2.8 81 Regale
Lagerzwecke zu kauf, gesucht,
ZUB, Fritz-Kalle-Str. 29, Ruf 24380
KI. Drebbank, Sp. H. 7 cm Drehl.
Z cm f. Mech, gut eth, zu verk.
Peuss, Neugasse 15.
Varianbene unbrauchbare Regale

Seyb, Rhe

